



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 15. Dezember 2009 im Dorfgemeinschaftshaus Kirchbrombach

Beginn der Sitzung : 19.00 Uhr
Ende der Sitzung : 20.10 Uhr

Es sind anwesend:

von der SPD-Fraktion :

Willy Hawelky (Vors. d. Gemeindevertretung)
Klaus Dieter Dascher
Petra Drexelius
Ulrich Lohnes
Horst Buxmann
Hary Wölfelschneider

von der CDU-Fraktion :

Peter Beck
Ulrike Fill
Werner Krämer
Stefan Kurz
Sandra Löw
Maria Tenhaef
Wilfried Tymkiw

vom Gemeindevorstand :

Willi Kredel (Bürgermeister)
Ernst Eidenmüller

von der Grüne-Fraktion :

Leonhard Emig

von der FDP:

Helmut Müller

Schritfführung:

Willi Schnellbacher

von der Verwaltung:

Roland Knahl
Gerhard Bender

Entschuldigt waren die Gemeindevertreter

Dieter Villhard, Philipp Weiß,
Thomas Contag, Georg Trautmann

Entschuldigt vom Gemeindevorstand

Alfred Heist, Rolf Karg, Gösta Müller,
Horst Kaffenberger,

TAGESORDNUNG :

1. Vorlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf der Grundlage der Doppik
2. Beratung und Beschlussfassung den Nachtragshaushaltsplan und die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
3. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“
4. Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“
5. Zustimmung zum Habitatbaumkonzept des Hessen-Forst
6. Festlegung des Termins der Bürgermeisterwahl 2010
7. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
8. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung stellt Gemeindevortrettervorsteher Willy Hawelky fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der TOP 2. wird geändert und lautet nun :

Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan, den Stellenplan, die Nachtragshaushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2009

Der TOP 6. wird geändert und lautet nun :

Festlegung der Termins der Bürgermeisterwahl 2010 und evtl. Bürgermeisterstichwahl 2010

Zu TOP 1. Vorlage des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf der Grundlage der Doppik

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2009 die vorliegende Eröffnungsbilanz beschlossen. Sie wird dem Revisionsamt des Odenwaldkreises zur Prüfung vorgelegt. Die allen Gemeindevertretern vorliegende Eröffnungsbilanz wurde von Frau Weckesser vom Büro Schüllermann vorgestellt. Im Anschluß beantworteten Frau Weckesser sowie Frau Prieß von der Verwaltung Fragen aus der Gemeindevertretung.

Zu TOP 2. Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan, den Stellenplan, die Nachtragshaushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2009

Gemeindevortreter Dascher berichtet aus der Sitzung des H.u.F. am 08.12.09. Dort waren einige Korrekturen am Nachtragsplan vorgenommen worden (Personalaufwendungen des Bauhofes wurden aufgeteilt), die aber keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis haben. Einstimmig sprach sich der Ausschuss für den Nachtragsplan 2009 sowie das notwendige Haushaltssicherungskonzept aus. Der Nachtragshaushaltsplan, der Stellenplan, die Nachtragshaushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2009 wird von der Gemeindevertretung bei zwei Enthaltungen in allen Teilen beschlossen.

Er schließt wie folgt ab :

im Ergebnishaushalt

Erträge	4.433.760,- €
Aufwendungen	4.569.320,- €
mit einem Fehlbedarf von	135.560,- €
im Finanzhaushalt	
Einzahlungen und Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	138.100,- €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	716.300,- €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.898.000,-€
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	932.300,-€
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	50.000,-€

Zu TOP 3. Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung

des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig über die eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“ entsprechend den Abwägungsvorschlägen des Büro Grosser-Seeger.

Zu TOP 4. Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Herberg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB mit den in TOP 3. beschlossenen Änderungen als Satzung.

Zu TOP 5. Zustimmung zum Habitatbaumkonzept des Hessen-Forst

Aus der Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom Dezember 2007 zur Neuregelung artenschutz-rechtlicher Bestimmungen leiten sich gehobene Anforderungen an den Artenschutz im Wald ab.

Hessen-Forst hat durch ein Habitatbaumkonzept und zeitliche (15.04. – 31.08.) Regelungen für den Holzeinschlag Anforderungen an einen nachhaltigen Artenschutz im Staatswald konkretisiert mit dem Ziel, den Beschäftigten in den Forstämtern Rechtssicherheit zu geben.

Diese Regelung sollte „mit Zustimmung der Waldbesitzer“ auch im Betreuungsangebot im Körperschafts- und Privatwald erfolgen.

Inhaltlich sollen

1. alle obligatorischen Habitatbäume (Höhlen- und Horstbäume geschützter Arten)
 - und 2. fakultative Habitatbäume (Laubbäume mit deutlicher Ausprägung gekennzeichnet, dokumentiert und bis spätestens Ende 2013 geschützt werden. Zahlenmäßig sollen dies in Eichen- und Buchenbeständen, die älter als 120 Jahre sind, 3 Bäume pro Hektar sein (obligatorische und fakultative Bäume in Summe).
- Das Forstamt bittet die Gemeinde Brombachtal als Waldbesitzer ein Votum in diese Richtung abzugeben.

Die Gemeindevertretung stimmt oben genannter Vorgehensweise einstimmig zu.

Zu TOP 6. Festlegung der Termins der Bürgermeisterwahl 2010 und evtl. Bürgermeisterstichwahl 2010

Die Amtszeit von Bürgermeister Kredel endet am 31. Juli 2010.

Nach § 42 Abs. 3 HGO ist die Wahl des Bürgermeisters frühestens sechs und spätestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle durchzuführen.

Aufgrund dieser Sachlage beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Termin zur Bürgermeisterwahl auf den 21. März 2010 sowie den Termin für eine evtl. Stichwahl auf den 11. April 2010 zu legen.

Zu TOP 7. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

1. Gefahrenabwehrverfügung

Die Bauaufsicht des Odenwaldkreises hat gegenüber dem Eigentümer des Anwesens Langenbrombach, Obere Höfe 7 eine Gefahrenabwehrverfügung erlassen. Der Grundstückseigentümer wird darin aufgefordert, die Verkehrssicherheit bezüglich des Giebels der Scheune wieder herzustellen. Von dem stark beschädigten Giebel fallen Ziegel und Bauteile der Wandkonstruktion herab. Weitere Bauteile drohen herab zu fallen und gefährden sich dort aufhaltende Personen.

2. Zuwendung für Neubau Kindergarten

Mit Bescheid vom 04.12.2009 hat das Land Hessen aus EU-Mitteln der Gemeinde Brombachtal für den Neubau eines Kindergartens eine Zuwendung von 150.000 € gewährt

3. Spatenstich für neuen Kindergarten

Der Spatenstich für den neuen Kindergarten wird am Montag (21. Dezember 2009) um 11.00 Uhr vorgenommen. Die Gremienmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Zu TOP 8. Verschiedenes

a) Gemeindevertreter Emig bittet um Anbringung von Vogelschutzaufklebern auf die neuen Glasflächen in der Sporthalle.

Weiterhin soll nach seiner Meinung die Seite der Sporthalle (Richtung Bauhof) noch isoliert werden, weil sie bei Witterungsveränderungen schwitzt.

b) Gemeindevertreter Beck teilt mit, dass nach Aussagen von Sportlern das Warmwasser zum Duschen in der Sporthalle nicht ausreicht.

Die Verwaltung wird das lt. Bgm. Kredel kontrollieren.

c) Gemeindevertreter Lohnes will wissen, ob für die im Finanzwesen der Gemeinde Brombachtal eingesetzte Software ein Testat vorliegt. Lt. Verwaltung liegt ein Testat vor. Für notwendige Updates liegen keine Testate vor. Dieses Problem wird derzeit zwischen dem Revisionsamt des Odenwaldkreises und dem Rechenzentrum der Gemeinde (ekom 21, Darmstadt) geklärt.

d) Gemeindevertreter Emig begrüßt die Entscheidung des Kreistages, der sich gegen den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen im Odenwaldkreis ausgesprochen hat.

Bgm. Kredel bemerkt hierzu, dass eine rechtliche Verbindlichkeit mit dieser Meinungsbekundung nicht verbunden ist.

e) Gemeindevertreterin Tenhaef erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf das Ganztagsangebot an der Grundschule in Kirch-Brombach.

Bgm. Kredel erläutert hierzu, dass der Kreistag einen positiven Beschluß gefasst hat und die Angelegenheit im nächsten Jahr verwirklicht werden kann.

f) Lt. Gemeindevertreter Lohnes soll die von der Forstverwaltung vorgeschlagene Waldbegehung im nächsten Jahr auf jeden Fall durchgeführt werden.

g) Gemeindevertreterin Fill erkundigt sich über den aktuellen Stand in Sachen -Breitbandprojekt Odenwaldkreis-

Bgm. Kredel erklärt hierzu, dass die Maßnahme im nächsten Jahr begonnen und nach ca. 1,5 Jahre abgeschlossen sein soll.

Bürgermeister Kredel bedankt sich bei den Gremien für die konstruktive Zusammenarbeit im laufenden Jahr und wünscht Allen ein gutes Jahr 2010.

.....
H A W E L K Y
Vorsitzender der Gemeindevertretung

.....
Schnellbacher
Schriftführer